

Verhaltenskodex

Bei der HOBUM Oleochemicals GmbH stehen wir zu den Grundprinzipien Compliance, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Integrität. Die Einhaltung dieser Prinzipien ist für uns oberstes Gebot und dieses erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern. Der nachfolgende „Verhaltenscodex“ beschreibt unsere Überzeugungen und spiegelt wider, wofür HOBUM steht.

Compliance

Bei HOBUM befolgen wir alle für uns relevante Gesetze und Regulierungen und erwarten dieses von allen unseren Geschäftspartnern. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Partnern die Befolgung aller hier dargelegten Prinzipien sowie die Erstellung eigener Compliance-Regelungen. Die Nichtbefolgung der hier aufgestellten Regelungen kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.

Nachhaltigkeit

Als HOBUM Oleochemicals GmbH stehen wir zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN (SDG´s) und sind Mitglied im UN-Global-Compact Netzwerk. Mit der Verarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen stellt die HOBUM seit über 65 Jahren den Kreislaufgedanken und damit den Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften in den Mittelpunkt unserer strategischen Ausrichtung. Die Einhaltung der Menschenrechte sowie die Bindung an den Hamburger Ölmühlentarifvertrag (IGBCE) unterstreichen die soziale Ausrichtung. Zusätzlich unterhalten wir eine firmeninterne Stiftung u.a. für gefördertes Wohnen aktiver Mitarbeitenden.

Sicherheit

Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz muss zu jedem Zeitpunkt sichergestellt sein. Dieses gilt auch für Tätigkeiten, die nicht am Firmensitz stattfinden, z.B. beim mobilen Arbeiten oder auf Dienstreisen. Wir überprüfen ständig die Sicherheit unserer Herstellungsprozesse und sonstiger Arbeitsabläufe mit Hilfe von Gefährdungsbeurteilungen und führen technische Verbesserungen unter Einbeziehung der Mitarbeitenden und dem Betriebsrat durch. Die Sicherheit unserer Produkte muss zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein. Wir achten auf die Einhaltung rechtlichen Rahmenbedingungen, die Aktualität unserer Sicherheitsdatenblätter sowie die entsprechenden Kennzeichnungen unserer Produkte. Die gleichen Sicherheitsvorkehrungen erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.

Integrität

Wir sind der Überzeugung, dass langfristig erfolgreiches Wirtschaften nur mit partnerschaftlichem Verhalten gegenüber allen Marktteilnehmern gelingen kann. Wir stehen für die Einhaltung von fairem Wettbewerb auf Basis sämtlicher nationaler und internationaler Marktregeln. Die Achtung und Einhaltung von persönlichen sowie Eigentumsrechten sind alternativlos. Jegliche Art von Bestechung oder Korruption werden strikt abgelehnt. Alle Geschäftsvorgänge werden transparent und nachweislich dokumentiert und stehen für Überprüfungen jederzeit zur Verfügung.

Dieser „Verhaltenscodex“ gilt für alle GesellschafterInnen, Mitarbeitenden sowie Geschäftspartnern der HOBUM. Er wird durch folgende Richtlinien ergänzt und konkretisiert.

Informationssicherheit

Die Informationssicherheit bei HOBUM basiert auf den drei wesentlichen Prinzipien: Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Wir verpflichten uns, diese Grundsätze in allen Bereichen unseres Unternehmens zu wahren.

- **Vertraulichkeit:** Wir schützen alle sensiblen Informationen, sei es auf digitalem oder physischem Weg, vor unbefugtem Zugriff. Der Zugang zu vertraulichen Daten wird streng kontrolliert und nur autorisierten Mitarbeitenden gewährt.
- **Integrität:** Alle Informationen müssen korrekt und unverändert bleiben. Wir setzen entsprechende Mechanismen ein, um die Daten vor Manipulation zu schützen und ihre Richtigkeit zu gewährleisten.
- **Verfügbarkeit:** Wir stellen sicher, dass alle notwendigen Informationen und Systeme jederzeit zugänglich sind, um den reibungslosen Betrieb unseres Unternehmens sicherzustellen.

Die Verantwortung für die Informationssicherheit liegt bei jedem Einzelnen in unserem Unternehmen. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich an die festgelegten Sicherheitsrichtlinien zu halten und regelmäßig an Schulungen teilzunehmen, um sich über aktuelle Bedrohungen und Schutzmaßnahmen zu informieren. Wir fördern ein Bewusstsein für die Bedeutung der Informationssicherheit und stärken das Vertrauen in unsere Sicherheitspraktiken.

Sicherheitsvorfälle, wie Datenverlust oder unbefugter Zugriff, werden bei HOBUM mit höchster Priorität behandelt. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, Vorfälle sofort zu melden, damit unverzüglich Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Wir führen eine gründliche Untersuchung durch, um die Ursachen zu klären und künftige Vorfälle zu verhindern.

Auch von unseren Geschäftspartnern, Dienstleistern und Lieferanten erwarten wir, dass sie die gleichen hohen Standards der Informationssicherheit einhalten.

Die Informationssicherheit ist ein fortlaufender Prozess. Wir verpflichten uns, regelmäßig neue Entwicklungen und Best Practices zu überprüfen und unsere Sicherheitsmaßnahmen entsprechend anzupassen. Unser Ziel ist es, alle Mitarbeitenden und Partner in die kontinuierliche Verbesserung der Informationssicherheit einzubeziehen, um die Sicherheit und den Schutz von Informationen langfristig zu gewährleisten.

Kundengesundheit und -sicherheit

Als Akteur der Chemischen Industrie ist ein bewusster Umgang mit den verwendeten Ressourcen essenziell, um die eigenen Aktivitäten kontrollieren zu können. Zu einem bewussten Umgang gehört für HOBUM auch die Verantwortung, die weiteren Verarbeitungsschritte zu bedenken und den bestmöglichen Umgang aufzuzeigen.

Die Produkte, die an die Kunden weitergegeben werden, unterliegen ständigen Kontrollen und werden vor Versand auf ihre Qualität überprüft. Nur ein Produkt, das unserem Qualitätsanspruch genügt, wird für den Verkauf freigegeben.

HOBUM hinterfragt regelmäßig die eigenen Gefahrenpotenziale, um die Handlungsempfehlungen der Produkte gegebenenfalls anzupassen. Zu jedem Produkt, das an Kunden weitergegeben wird, ist ein

Sicherheitsdatenblatt gemäß u.a. der REACH-Verordnung vorhanden, um eine sichere Weiterverarbeitung gewährleisten zu können.

Bei Verwendung von Gefahrenstoffen wird jederzeit darauf verwiesen, dass es sich um Gefahrenstoffe handelt und diese mit besonderer Sorgfalt zu handhaben sind.

Arbeits- und Menschenrechte

Gemäß der Definition aus dem Global Compact der Vereinten Nationen achten und schützen wir die Menschenrechte. Wir verpflichten uns zur Einhaltung international anerkannter Arbeits- und Menschenrechtsstandards, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten.

Als HOBUM fühlen wir uns der sozialen Marktwirtschaft verpflichtet. Wir fördern und unterstützen die Existenz und die Rolle unseres Betriebsrates und pflegen unsere Sozialpartnerschaft mit der IG BCE. Insofern stehen wir zu unserer Tarifbindung und halten tarifliche Vereinbarungen ein. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit ohne Unterscheidung z.B. nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe und Religion ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Als Chemieunternehmen sind wir uns den Risiken unseres Handelns bewusst. Die körperliche Unversehrtheit aller Menschen steht an oberster Stelle und wird durch die unabhängige Position der Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie den beauftragten Personen zum Schutz unserer Umwelt überwacht und gestärkt.

Unser Ziel ist, dass keine Arbeitsausfälle durch betriebliche Tätigkeiten entstehen. Alle für den Betrieb benötigten Informationen sind jederzeit und in den wichtigsten Sprachen für alle Mitarbeitenden zugänglich. Diese Mechanismen geben uns die Möglichkeit jederzeit die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten.

Wir ermöglichen unseren Mitarbeitenden berufliche Weiterbildungen oder Trainings für die persönliche und fachliche Entwicklung. Sowohl Wünsche der Mitarbeitenden als auch die betrieblichen Belange werden dabei berücksichtigt.

Wir verbieten jegliche Art von Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing und ahnden derartige Verstöße mit allen uns zur Verfügung stehenden disziplinarischen und arbeitsrechtlichen Mitteln.

Verbot von Kinderarbeit

Wir beachten die Regelungen der ILO-Übereinkommen Nr. 138 über das gesetzliche Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung und Nr. 182 über das Verbot der schlimmsten Formen der Kinderarbeit.

Nachhaltige Beschaffung

Alle Lieferanten chemischer Rohstoffe müssen nach DIN EN ISO 9001 ff. zertifiziert sein. Zertifizierungen nach DIN EN ISO 14001 sind erwünscht und werden bei der Lieferantenauswahl positiv bewertet.

Sofern möglich, beziehen wir unsere Rohstoffe aus Europa und wollen darüber hinaus den regionalen Bezug kontinuierlich erhöhen. Lose Mengen werden in vollen Tankzügen oder Kombinationslieferungen bezogen.

Pro Rohstoff wollen wir mindestens zwei Lieferanten freigeben, um unsere Versorgungssicherheit jederzeit aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus streben wir eine ständige und ausreichende Bestandsführung an, um nicht kurzfristig kleine Mengen unwirtschaftlich nachordern zu müssen.

HOBUM verpflichtet sich bei der Auswahl der Partner sowohl in der eigenen Lieferkette als auch im Verkauf der produzierten Güter auf ökologisch, ethische und soziale Standards zu achten. HOBUM verpflichtet sich ebenfalls dazu, dass weiterhin Maßnahmen ergriffen werden, um Kinder- und Zwangsarbeit zu verhindern oder abzuschaffen. Partner außerhalb der Europäischen Union unterliegen der Prüfung internationaler Systeme, um Menschenrechtsverletzungen entlang der Lieferkette zu verhindern. Partner innerhalb der Europäischen Union unterliegen den allgemeinen rechtlichen Standards der Europäischen Kommission.

Von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten im In- und Ausland erwarten wir die strikte Ablehnung jeglicher Art von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder anderen Formen der Ausbeutung von abhängig Beschäftigten. Die Einhaltung dieser Richtlinie lassen wir uns im Rahmen unserer Lieferantenselbstauskunft schriftlich bestätigen. Insofern unterstützen wir uneingeschränkt die ILO-Arbeitsstandards. Wir verpflichten uns dazu innerhalb der Nachhaltigkeitsberichterstattung Auskunft über den aktuellen Stand der Lieferkette zu geben. Unsere Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung unserer Standards, insb. unseres „Verhaltenscodex“.

Bei der Auswahl unserer Verpackungen setzen wir auf wiederverwendbare bzw. wiederverwendete Gebinde. In Übereinstimmung mit unserer Qualitätssicherung soll der Rohstoffeinkauf so abgestimmt sein, dass angelieferte Verpackungen auch ohne umfangreiche Reinigungstätigkeiten wiederverwendet werden können. Gefahrstoffe werden nach TRGS 600 substituiert. Der Einkauf von Gefahrstoffen wird auf ein technisch notwendiges Minimum reduziert.

Beim Bezug von Strom, Prozesswasser, sowie bei Abwasserfragen kooperieren wir eng mit unseren Nachbarn im industriellen Umfeld zusammen, um gemeinsam umweltfreundliche Gesamtlösungen zu erreichen.

Umgang mit der Ressource Wasser

Wasser ist das zentrale Element des Lebens und hat für unsere Gesellschaft einen existenziellen Nutzen. Die nationale Wasserstrategie der Bundesrepublik Deutschland gibt einen Hinweis auf einen nachhaltigeren Umgang mit der Ressource Wasser.

Als Akteur der Chemischen Industrie sind wir sowohl im Produkt auf Wasser angewiesen als auch in Kühl- oder Heizprozessen. Somit ist Wasser als natürliche Ressource durch nichts anderes zu ersetzen.

HOBUM stellt sicher, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Umgang mit Wasser eingehalten werden und versucht stetig seinen Anteil an genutztem Wasser zu verringern.

Einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser erwarten wir nicht nur in den eigenen Produktionsstandards, sondern auch von unseren Lieferanten und Kunden.

Umweltschutz

Die Vermeidung oder Reduktion von Abfällen steht für HOBUM an erster Stelle. Bei der Auswahl unserer Verpackungen setzen wir auf wiederverwendbare bzw. wiederverwendete Gebinde. In Übereinstimmung mit unserer Qualitätssicherung soll der Rohstoffeinkauf so abgestimmt sein, dass angelieferte Verpackungen auch ohne umfangreiche Reinigungstätigkeiten wiederverwendet werden können.

Der Einkauf von Gefahrstoffen ist bereits jetzt auf ein technisch notwendiges Minimum reduziert.

Beim Bezug von Strom, Prozesswasser, sowie bei Abwasserfragen schließen wir uns mit unseren Nachbarn im industriellen Umfeld zusammen. Ziel ist eine 42% Reduktion der Scope 1 und 2 Faktoren bis 2030 und eine 95% Reduktion bis 2050. HOBUM richtet sich bei der Optimierung der Prozesse immer nach der energetisch nachhaltigsten Lösung. HOBUM legt einen besonderen Wert auf den Einkauf von Produkten mit biogenem Kohlenstoffanteil und versucht diese Anteile stetig zu erhöhen.

Zur Erreichung unserer Ziele arbeiten wir eng mit den zuständigen Behörden und den Akteuren des Industriestandortes Hamburg zusammen. Die eigene Wassernutzung kritisch zu hinterfragen und effizientere Verfahren zu etablieren, ist für uns selbstverständlich. Unser Ziel ist es möglichst wenig Frischwasser und dieses möglichst effektiv in Kreisläufen zu verwenden. So soll die Kontamination und Belastung des Wassers verhindert werden.

In die Diskussion über einen aktiven Umweltschutz wollen wir nicht nur unsere Lieferanten und Dienstleistern, sondern auch unsere Kunden durch die Entwicklung neuer, umweltfreundlicher Produkte aktiv einbinden. Emissionen und Immissionen werden überwacht, Prozesse optimiert und Investitionen dahingehend ausgerichtet, um die Umwelt zu schützen. Bis 2030 wollen wir mit der Umstellung unserer Prozesse auf klimaneutralen, grünen Wasserstoff beginnen und anschließend die Energieerzeugung kontinuierlich umstellen. Gleiches gilt für unsere Transporte.

Anfallende Abfälle werden mit kompetenten Partnern fachgerecht gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt.

Korruption und Geldwäsche

Korruption im Allgemeinen stellt die mögliche Bestechung von Partnern entlang der Wertschöpfungskette, Kunden oder an Amtstragenden Personen dar. Die Bestechungen nutzen der Bevorteilung einzelner Unternehmen und können somit den Wettbewerb verzerren und ein nachhaltiges und faires Wirtschaften verhindern.

HOBUM verpflichtet sich dazu im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeiten gegen Korruption und Bestechung vorzugehen. Derartige Verstöße ahnden wir mit allen uns zur Verfügung stehenden disziplinarischen und arbeitsrechtlichen Mitteln.

HOBUM verpflichtet sich dazu keine Geschenke oder Barzahlungen an Entscheidungsrelevante Akteure zu geben oder zu empfangen.

Wir vertreten einen fairen Umgang im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und Einhaltung der sozialen Verpflichtungen. HOBUM steht für einen fairen Wettbewerb mit all seinen Partnern und versucht Korruption

jederzeit zu verhindern. Natürlich verlangen wir diese Haltung auch von unseren Partnern. Zur Verhinderung der Illegalen Nutzung von Geldmitteln werden jegliche Formen der Geldwäsche abgelehnt. HOBUM

verpflichtet sich dazu Geldwäsche zu verhindern und geht gegen jede Form der Geldwäsche vor. Wir erwarten dieses Verhalten von allen unseren Angestellten, Partner und Kunden.

Ethischen Handeln

Als HOBUM fühlen wir uns der sozialen Marktwirtschaft verpflichtet. Wir verpflichten uns dazu alle wettbewerbswidrigen Praktiken mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu verhindern, ob in der eigenen Geschäftstätigkeit oder bei Kenntnisnahme durch andere Akteure.

Wir fördern und unterstützen die Existenz und die Rolle unseres Betriebsrates und pflegen unsere Sozialpartnerschaft mit der IG BCE. Insofern stehen wir zu unserer Tarifbindung und halten tarifliche Vereinbarungen ein. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit ohne Unterscheidung z.B. nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe und Religion ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

HOBUM lehnt jede Form des Betrugs ab, sei es durch aktive Fehlinformation oder durch aktives Enthalten von Informationen. Ein Fairer Wettbewerb ist nur durch den offenen Umgang miteinander möglich und bildet für HOBUM die Grundbasis des wirtschaftlichen Handelns. Dieses Verhalten erwarten wir auch von allen unseren Kund*innen und Partner.

HOBUM lehnt jegliche Form von Korruption, Bestechung und Geldwäsche entschieden ab. Detaillierte Informationen und Verpflichtungen zu diesem Thema sind in unseren Grundsatz „Korruption und Geldwäsche“ festgehalten, der Bestandteil unseres Compliance-Systems ist.